

## **Pressemitteilung**

### **Energetisch Sanieren lohnt sich immer**

Sigmaringen, im April 2023

**Die Energiewende kommt – auch für Wohngebäude. Wie schnell und mit welchen verbindlichen Vorgaben, ist aber noch nicht abschließend geklärt. Eines ist allerdings sicher: Wer in den eigenen vier Wänden wohnt, wird sein Haus in den meisten Fällen energetisch modernisieren müssen. Nur wie? Diese Fragen beantworten die Landesbank Kreissparkasse und die Energieagentur Sigmaringen.**

Steigende Energiekosten, das Aus für Öl- und Gasheizungen, Klimaneutralität: Stichworte, die in der heutigen Zeit täglich in den Medien auftauchen. Die Eigentümer:innen von Wohngebäuden und Käufer:innen von Bestandsgebäuden werden aufgefordert, ihre Immobilien energetisch zu sanieren. Doch was ist damit konkret gemeint? Michael Maucher von der Energieagentur Sigmaringen erklärt: „Das Ziel ist es, die Energieeffizienz eines Gebäudes zu verbessern. Das bedeutet, den Energieverbrauch zu reduzieren und mit erneuerbaren Energien zu decken. Dafür kommen Maßnahmen wie Dämmung von Dach, Fassade und Keller, Optimierung der Heizungsanlagen und Lüftungstechnik und vieles mehr in Frage.“

Viele Eigentümer:innen bzw. Käufer:innen von Wohngebäuden – darunter auch die Kunden:innen der Landesbank Kreissparkasse – stellen sich aktuell viele Fragen: Neue Heizung oder Dämmung? Wird nur die Fassade gedämmt oder muss das Dach neu gemacht werden? Muss dann eine Solaranlage mit auf das Dach? Bei diesen Fragestellungen unterstützt beispielsweise die Energieagentur Sigmaringen. Michael Maucher rät: „Besser ist es, zuerst den Verbrauch zu reduzieren und dann die passende Heizung einzubauen. Bei einer guten Gebäudehülle kann auch beispielsweise eine Wärmepumpe effizient arbeiten“.

Mit ein paar tausend Euro und handwerklichem Geschick kann man schon viel erreichen, indem man zum Beispiel die Keller- und oberste Geschossdecke selbst dämmt. In anderen Fällen muss deutlich mehr investiert werden, um das Haus energieeffizienter zu machen. Da stellt sich immer auch die Frage, wie das Ganze finanziert werden soll? Und mit genau dieser Frage beschäftigt sich die Landesbank Kreissparkasse für ihre Kunden:innen.

Gemeinsam mit der Energieagentur Sigmaringen hat die Landesbank Kreissparkasse deshalb zwei Informationsabende in Bad Saulgau und Sigmaringen veranstaltet. Hier konnten sich die Interessenten:innen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen, typische Maßnahmen der energetischen Sanierung sowie zu den Fördermöglichkeiten informieren. Michael Maucher von der Energieagentur Sigmaringen und Martin Schäfer von der Landesbank Kreissparkasse beantworteten die dringlichsten Fragen der insgesamt rund 200 Teilnehmenden.



Informationsveranstaltung Energetisch Sanieren am 23.03.2023 im Sparkassen-Forum Hofgarten in Sigmaringen

Michael Hahn, Vorstandsvorsitzender der Landesbank Kreissparkasse, zieht ein positives Resümee: „Die vollen Veranstaltungsräume zeigten, wie groß das Interesse unserer Kunden:innen an dem Thema Energetische Sanierung ist. Auf der einen Seite stehen steigende Energiepreise und Klimaziele, auf der anderen Seite Aufwand und Investitionen. Dennoch bin ich überzeugt, dass jeder seine ganz persönliche Energiewende – auch in den eigenen vier Wänden – angehen sollte. Und dabei beraten und unterstützen wir unsere Kunden:innen.“

Weitere Möglichkeiten, sich rund um die Energetische Sanierung zu informieren, haben alle Interessierten auch am Mittwoch, den 12.04.2023 auf dem Krämermarkt in Mengen. Mit dem

Sanierungsmobil von ZukunftAltbau ist die Landesbank Kreissparkasse gemeinsam mit der LBS und der Energieagentur Sigmaringen vor Ort und beantwortet die Frage, warum Energetisch Sanieren sich lohnt.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Christine Lange

Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen

Leopoldplatz 5

72488 Sigmaringen

Tel: +49 (0)7571 / 1 03 - 1180

E-Mail: [christine.lange@ksk-sigmaringen.de](mailto:christine.lange@ksk-sigmaringen.de)